

Konferenz „Auf dem Weg zur EU-Alpenraumstrategie“

17. September 2014, Innsbruck

Tagesordnung (Entwurf 03.09.2014)

10.00 – 10.30 Uhr

Eintreffen der Delegationen

10.30 – 10.45 Uhr

- 1. Eröffnung der Konferenz durch *Herrn Bundesminister Kurz* und *Herrn Landeshauptmann Platter***

Begrüßung und Annahme der Tagesordnung

10.45 – 11.00 Uhr

- 2. Aktueller Stand der Erarbeitung der EUSALP und Ausblick auf den weiteren Prozess**

Behandlung von Fragen in Bezug auf die Etappen zur Festlegung der Prioritäten im EUSALP-Aktionsplan und auf die weiteren Schritte bis zur Annahme der Strategie durch den Europäischen Rat

Beitrag von *Herrn Kommissar Hahn* zum aktuellen Stand des Prozesses, zur laufenden Konsultation und zu den weiteren Schritten bis zur Annahme der EU-Alpenraumstrategie

Ausführungen von *Herrn Präsidenten Maroni* zu den Details der Stock-Taking-Konferenz in Mailand am 01./02.12.2014

11.00 – 11.40 Uhr

- 3. Elemente einer politisch-strategischen Vision für den Alpenraum**

Meinungsaustausch zu wesentlichen politisch-strategischen Vorgaben für die Festlegung der Prioritäten im EUSALP-Aktionsplan: Aussagen der Konferenzteilnehmer zum spezifischen Mehrwert des EUSALP-Prozesses sollten es ermöglichen, den sich daraus ergebenden Kooperationsbedarf zu identifizieren und damit die Strategie zu konkretisieren. Die Diskussion sollte behandeln, wie die transnationale Zusammenarbeit Themen betreffend Dienstleistungen von allgemeinem Interesse für den Alpenraum angehen könnte, wie zum Beispiel Energie, Telekommunikation, Verkehr, Wasser und Gesundheit sowie Tourismus.

Dokumente: Im EUSALP-Steuerungsausschuss vereinbarte Kriterien für die Auswahl der strategischen Prioritäten, österreichischer Vorschlag eines Mission Statement für die EUSALP

Fragen zum spezifischen Mehrwert des EUSALP-Prozesses:

- Welche Erwartungen werden mit der EUSALP kurzfristig (Zeithorizont 2014-2020) und langfristig verbunden?
- Soll die notwendige Auswahl der Prioritäten der EUSALP sich eher auf die wichtigsten Herausforderungen bzw. die größten Potenziale des Alpenraums beziehen und damit breit angelegt sein oder soll sie nur auf jene Themen fokussiert werden, für die auch ein robustes politisches Engagement einzelner Akteure gewährleistet ist?
- Wie soll die EUSALP sicherstellen, dass der bestehende Rechtsrahmen, zu dem auch die Alpenkonvention zählt, Berücksichtigung findet?
- Welche Kooperationsthemen sind besonders geeignet, um einen wirksamen alpenraumspezifischen Beitrag zur EU 2020 Strategie für ein intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum zu leisten?
- Für welche Kooperationsthemen ist ein Zusammenspiel der Berggebiete mit ihrem Umland und den großen Städten erforderlich? Wie kann diese Interaktion zum gegenseitigen Vorteil gestaltet werden?

Aus Zeitgründen wird um kurze, max. dreiminütige Statements gebeten.

11.40 – 12.20 Uhr

4. Elemente einer alpenraumspezifischen Governance der makroregionalen Strategie

Diskussion zu einer künftigen Governance der EUSALP, die auf die politischen und administrativen Besonderheiten des Alpenraums zugeschnitten ist. Angesprochen werden die drei Themenkreise politische Leitung, Koordination und Durchführung. Der Schwerpunkt des Meinungsaustauschs sollte bei Fragen der politischen Führung liegen. Behandelt werden dabei die Frage der Vereinbarkeit eines turnusmäßig wechselnden Vorsitzes mit der Funktion eines Sonderbeauftragten für die Strategie, die Rollen der Europäischen Kommission und anderer europäischer Institutionen, der Alpenkonvention, des Alpenraumprogramms, die Einbindung der Zivilgesellschaft sowie das Partnerschaftsprinzip in der Strategieumsetzung.

Beitrag von *Herrn Kommissar Hahn* zu den aus der Sicht der Europäischen Kommission wesentlichen Elementen der Governance in der Umsetzung der EU-Alpenraumstrategie

Dokument: Inputpapier des Vorsitzes der Konferenz

Aus Zeitgründen wird um kurze, max. dreiminütige Statements gebeten.

12.20 – 12.30 Uhr

5. Schlussfolgerungen

Zusammenfassung der Ergebnisse der Diskussionen zu den TOP 3 und 4 durch *Herrn Landtagspräsidenten van Staa*

6. Verschiedenes